





## Ortsräte tagten

### Spielplatzkonzept wurde beraten

Ortsvorsteher Rolf Altpeter traf sich mit den Mitgliedern des Ortsrates Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies zur Sitzung im Sportheim des SV Hangard. Von Martin Bölk und Hans Junkes von der Sportvereinigung Hangard wurde der Ortsrat über den Stand der Umbaumaßnahmen des Sportplatzes in einen Kunstrasenplatz informiert. Desweiteren wurde das städt. Spielplatzkonzept vorgestellt. Hierzu referierte Karl-Josef Scheer, Leiter des ZBN, dass die Bolzplätze hinter dem Festplatz, in der Bruchwiesstraße und der Spielplatz an der Kläranlage nur noch ganz selten genutzt werden. Dem Rückbau der 3 Plätze wurde einstimmig zugestimmt. Plätze, die stärker genutzt werden, werden dafür qualitativ ausgebaut und stärker kontrolliert.

Der Neunkircher Ortsrat traf sich zu seiner Sitzung im Gasthaus Lämmerhof. Hier verpflichtete Ortsvorsteher Erich Rau ein neues Ortsratsmitglied. Für die ausgeschiedene Etienne Stoffel rückte Klaus-Dieter Steingasser in den Ortsrat. Die städtische Integrationsbeauftragte, Dominique

Gillebeert, stellte dem Ortsrat ihr Tätigkeitsfeld und die geplanten Projekte vor. Auch in Neunkirchen wurde über den Rückbau von Spielplätzen beraten. Davon betroffen sind hier sieben Spielplätze und ein Bolzplatz.

In Wellesweiler lud Ortsvorsteher Hans Kerth vor Sitzungsbeginn zu einer Begehung des Bereichs Volkspark/Spielplatz und Sportplatz ein. In der anschließenden Aussprache wurde vereinbart, dass im Volkspark neue Bänke aufgestellt und die Grünflächen durchforstet werden sollen. Einstimmig beschloss der Ortsrat Wellesweiler die komplette Verlegung des Spielplatzes am Schulhof in den hinteren Bereich der Weisse und die Renovierung der Seilbahn.

Der Ortsrat Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof besichtigten vor ihrer Sitzung den neu angelegten Spielplatz im „Stillen Winkel“ in Ludwigsthal mit dem Leiter des ZBN, Karl-Josef Scheer. Ein neues, feuerfestes, fast 100.000 € teures Spielgerät aus Alu und Kunststoff, das nicht so vandalismusanfällig ist, wurde hier aufgestellt. Der neu

angelegte Spielplatz wird in Kürze offiziell eröffnet. „Eine Bank für die Eltern und Großeltern fehlt noch, aber sonst ist der Spielplatz sehr gelungen“ resümierte Ortsvorsteher Klaus Becker.

Im Furpacher Gutspark wurde im Anschluss gemeinsam mit Scheer, dem Baumkontrolleur Benjamin Olsowski, und der Landschaftsarchitektin Ulrike Holzer-Hilpert festgestellt, dass dieser ein wahres Kleinod ist. „Wir sind der Stadt dankbar, dass sie diese Anlage so gut in Schuss hält“ betonte OV Becker. In der Sitzung wurde das neue Spielplatzkonzept für den Stadtteil beraten. Rückgebaut wird u.a. der Spielplatz im Pfaffental. Ein Sandkasten und das Spielschiff werden entfernt, ebenso fällt der hintere Teil des Bolzplatzes im Pfaffental weg. Zum Sachstand „Neubau Verbundklinik Kohlhof“ wurde nicht berichtet. „Es liegen Einsprüche gegen den Bau vor, die noch nicht alle erledigt sind, es handelt sich um schwebende Verfahren, deshalb wollen wir die Angelegenheit nicht näher behandeln“ teilte der Ortsvorsteher mit. ■



## Diamantene Hochzeit

### Ehepaar Heinrich

Oberbürgermeister Friedrich Decker und Ortsvorsteher Klaus Becker gratulierten am 24. Mai den Eheleuten Maria und Günter Heinrich zur diamantenen Hochzeit. Günter Heinrich war, bevor er in Rente ging, bei der KEW beschäftigt. 1961 hat das Ehepaar

in Furpach am Gutsweiherweg gebaut. Aus der Ehe ging eine Tochter hervor. Ganz besonders freut sich das Jubelpaar über ihren Enkelsohn Michael Schley, der vor wenigen Wochen als Abgeordneter in den Saarländischen Landtag nachgerückt ist. ■



## Ehepaar Schaufert

### Gratulation zum 60. Hochzeitstag

Bürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Erich Rau gratulierten dem Jubelpaar Gretel und Heinrich Schaufert zur Diamantenen Hochzeit.

Sie überbrachten dem Paar, das in der Waldwiesenstraße wohnt, auch die Glückwünsche des Oberbürgermeisters, des Stadtrats und der Verwaltung. ■

## Sicherheitskräfte im Freibad

Nachdem es in den vergangenen Jahren verstärkt zu Vandalismusschäden und immer wieder zu nächtlichen Lärmbelästigungen in den städtischen Freibädern gekommen ist, hat die Kreisstadt Neunkirchen Maßnahmen ergriffen, um derartige Vorkommnisse zu vermeiden. Deshalb setzt die Stadt auch in der Freibadsaison 2007 wieder Sicherheitskräfte ein, die abends und nachts die Freibäder in Wiebelskirchen, Heinitz und im Kasbruch kontrollieren. ■

## Vollsperrung

Unter Vollsperrung wird die Fahrbahndecke der Steinwaldstraße im Bereich zwischen Scheib und Scheibkreisel erneuert. Die Arbeiten beginnen am Montag, 11. Juni. Der Verkehr stadteinwärts wird dabei über die Zweibrücker Straße umgeleitet. Hierfür wird im Bereich zwischen Hermannstraße und Scheibstraße die Einbahnregelung in der Zweibrücker Straße aufgehoben. Um die Verkehrsbeeinträchtigung zu minimieren, wird die Maßnahme in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Es ist vorgesehen, den Kreuzungsbereich Scheib nach einer Woche wieder für den Verkehr zu öffnen. Für die gesamte Maßnahme sind ca. 3 Wochen veranschlagt. ■

## Spende

Frau Dr. Oehl-Jaschkowitz vom Business Professional Women Club Homburg und die Frauenbeauftragte der Stadt Neunkirchen, Evelyn Perrin, überreichten gemeinsam eine Spende über 300,- € an die Geschäftsführerinnen von Mittendrinsocial. Der Betrag ist das Ergebnis einer Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages im Corona Kino in Neunkirchen, zu der der BPW Club in Kooperation mit der Frauenbeauftragten und der Besitzerin des Corona Kinos, Frau Hohlbach, eingeladen hatte. Mit der Spende wird ein Tanzworkshop für Frauen finanziert. ■

## Am Rande ...

Da die Keksdosen in diesen Tagen eine Rundumrenovierung erfahren hat und auch der Lübbener Platz verändert wurde, erinnert sich der Chronist an alte Begriffe wie „Sanierungsgebiet Unterstadt“ oder „Zweiter Bauabschnitt Blieszentrum“. Sie waren vor 25 Jahren Zauberformeln für die Erneuerung der Innenstadt nach dem Zusammenbruch des Eisenwerkes.

Hinter dem „Zweiten Bauabschnitt Blieszentrum“ verbarg sich eine städtische und eine private Maßnahme zwischen Kaufhaus Sinn und der Brückenstraße. Die Apotheker-Dynastie Bertram investierte damals an dieser Stelle. Und weil es dem Großinvestor C&A im Blieszentrum so gut gefiel, wurde das noch junge Gebäude aufgestockt. Ausgebaut wurde vor 25 Jahren auch der Parkplatz Hospital/Brückenstraße. Begonnen wurde mit der Planungsarbeit für den Bereich des ehemaligen Casinogeländes in der Wilhelmstraße. Abgeschlossen wurde das Planungsverfahren Hammergraben/Pasteurstraße.

Inzwischen sind all die Änderungen realisiert worden. Die Apotheke rundet das Blieszentrum ab. Wo einst das Casino stand, steht heute ein mehrstöckiges Wohnhaus. Der Parkplatz Hospital/Brückenstraße wird stark frequentiert. Der Platz am Hammergraben hat inzwischen schon wieder ein neues Gesicht bekommen. Vermutlich werden am Blieszentrum, Einmündung Brückenstraße, im Bereich der Apotheke, in Bälde bauliche Veränderungen erfolgen. In Neunkirchen werden Stadtplaner nie arbeitslos. Sie haben immer alle Zirkel und Lineale voll zu tun.

Die Arbeiten an dieser Stadt gehen unentwegt weiter. Ein Händchen-Schoß legen kennen die Planer nicht. Das sollte mal gesagt werden.

**Neunkirchen**  
Die Stadt zum Leben

## Feuerwehren präsentieren sich

Am Samstag, 9. Juni, dreht sich auf dem Stummplatz in Neunkirchen alles rund um die Feuerwehr. Zwischen 9.30 Uhr und 18 Uhr präsentieren sich die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren aus Neunkirchen, Schiffweiler und Spiesen-Elversberg und gewähren den Besuchern Einblicke in ihre Arbeit. Neben der Ausstellung von Feuerwehrfahrzeugen mit Drehleiter, Rüstwagen und unterschiedliche Löschfahrzeugen wird den Besuchern der richtige Umgang mit Bränden, wie zum Beispiel Fettbränden, die in jedem Haushalt vorkommen können, praxisnah erläutert.

Die Jugendfeuerwehren bieten ein abwechslungsreiches Programm für die kleinen Besucher. ■

## Bauprogramm 2007

### im Ortsrat Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof

Bauamtsleiter Detemple informierte über den geplanten Endausbau in den Bebauungsgebieten Haberdell und Täufergarten. An der Haltestelle Limbacher Straße wird ein neues Buswartehäuschen und eine neue Haltestelle an der Hirschberghalle gebaut. Weitergeführt wird der Umbau von Haltestellen für Niederflerbusse. Umfangreiche Unterhaltungs- und Erneuerungsarbeiten stehen an städt. Gebäuden an. So wird die Dacheindeckung der Pausenhalle des Furpacher Kindergartens erneuert, ebenso die Hauptingangstür zur Hirschberghalle. Im Karchersaal werden neue Heizungs- und Klimaanlage installiert und eine neue Außentreppe angebaut. Das Hauptgebäude des Robinsondorfes erhält neue

Fenster und eine neue Decke inklusive Beleuchtung.

Im Straßenbau werden verstärkte Instandsetzungsarbeiten durchgeführt, insbesondere bei Gehwegen, wo nach größeren Aufbrüchen die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist. Ins Beleuchtungsprogramm wurde die Straße zwischen Ludwigsthal und Kohlhof aufgenommen. Im Friedhofsgebiet ist der Rückbau der alten Familiengräber vorgesehen. Am Friedhof Ludwigsthal soll darüber hinaus die Toranlage erneuert werden.

Zur Pflege des Ortsbildes dienen die Überarbeitung der Grünanlagen, die weitere Verbesserung der Naherholungsbereiche sowie die Unterhaltung der Wanderwege. ■

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (7. - 13. Juni 2007)

### Führungen/Vorträge

Mo, 11. Juni, 20 Uhr  
Filmabend des Schmalfilm- und Videoclubs  
Räume der AWO  
im Hofgut Furpach  
Schmalfilm- und Videoclub NK

### Musik/Theater

Fr, 8. Juni  
Jubiläumskonzert des Jungen Chores Da Capo  
Kath. Kirche Münchwies  
Kath. Kirchengemeinde Münchwies

### Märkte

Mo, 11. Juni, 8-18.30 Uhr  
Flohmarkt  
Stummplatz  
Kreisstadt Neunkirchen

### Sport

Do, 7. bis 10. Juni  
95 Jahre Fußball  
TuS Wiebelskirchen  
mit Dorffußballturnier  
Sportplatz Rösen  
TuS Wiebelskirchen-Abt. Fußball

### Sonstiges

Mo-Do, 15.30-17 Uhr  
Fahrrad- und Mofawerkstatt  
Brunnenstraße 43  
Ansprechpartner:  
Klaus-Dieter Mohr  
Kreisstadt Neunkirchen  
  
jeden Do, 15-18 Uhr  
Sprechstunde des  
Historischen Vereins  
Irrgartenstr. 18  
Historischer Verein Stadt Nk e.V.

## Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

### Städtische Galerie Neunkirchen

#### „Kleinholz“

Großes Interesse findet derzeit die Ausstellung „Kleinholz“ von Manfred Sukrow, die noch bis 29. Juli in der Städtischen Galerie Neunkirchen zu sehen ist. Sukrows „Markenzeichen“ sind seine geteilten Bilder und Bildobjekte, die aus einer Vielzahl einzelner, lattenartiger Holzelemente bestehen. Sukrow hat eine in dieser Form bislang einzigartige Verbindung von Bildhauerei, Malerei und Grafik gefunden.

Jeweils einzeln bemalt, behauen und mit der Säge bearbeitet, fügen sich die senkrechten Holzlaten Stück für Stück zu offenen, irritierenden Bildern zusammen, die nie ganz fassbar werden. Es entstehen raumdurchlässige, zergliederte Szenarien, wobei jeder Teil des Bildes zugleich auch als eine Skulptur für sich funktioniert. In seiner jüngsten Werkgruppe „Analoge Nestwärme“ greift der Künstler auf gefundenes Bildmaterial zurück: Alte Werbeplakate und Fotografien aus dem eigenen

Familienalbum sind der Fundus, aus dem er seine Motive schöpft. Im plastischen Zusammenhang der Arbeiten wirken die Figuren aus der Vergangenheit wie aus der Zeit gefallen und doch ganz nah als unmittelbares Gegenüber.

Die Ausstellung ist geöffnet dienstags, mittwochs und freitags 10 - 12.30 Uhr und 14 - 17 Uhr, donnerstags 10 - 12.30 Uhr und 14 - 18 Uhr, samstags 14 - 17 Uhr, sonntags und an Fronleichnam 14 - 18 Uhr.  
Eintritt 1,50 €/1,- €  
Kostenlose öffentliche Führungen am Sonntag, 17. Juni, 15 Uhr und Dienstag, 3. Juli, 18 Uhr.



„Käfferrallye“



Manfred Sukrow mit einem seiner Werke

Kunstworkshop für Kinder ab 8 Jahren unter der Leitung von Manfred Sukrow  
Samstag, 7. Juli  
10 - 17 Uhr  
Der Künstler gibt den Kindern interessante Einblicke in seine Bildwelt und seine Arbeitsweise. Die Kinder werden gemeinsam mit ihm ein großes farbiges Holzbild schaffen, zu dem jeder der kleinen

Teilnehmer einzelne Teile beisteuert. Anschließend soll das fertige Kunstwerk für drei Wochen im Foyer der VHS der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und weitere Infos: Städtische Galerie Neunkirchen, Marienstraße 2  
Tel. (06821) 290 06 21

„Kleinholz“